

Agenturberatung vor neuen Herausforderungen

Im Rahmen der dritten Konferenz „Agenturberatung vor neuen Herausforderungen“, die unter der fachlichen Leitung von Prof. Dr. Matthias Beenken von der Fachhochschule Dortmund und Mario Gärtner von den Versicherungsforen Leipzig stand, gaben rund 50 Experten aus der Versicherungswirtschaft erneut Einblick in den Umsetzungsstand und zu den aktuellen bzw. künftigen Herausforderungen des Themas Agenturberatung und -entwicklung.

Im Rahmen der dritten Konferenz „Agenturberatung vor neuen Herausforderungen“, die unter der fachlichen Leitung von Prof. Dr. Matthias Beenken von der Fachhochschule Dortmund und Mario Gärtner von den Versicherungsforen Leipzig stand, gaben rund 50 Experten aus der Versicherungswirtschaft erneut Einblick in den Umsetzungsstand und zu den aktuellen bzw. künftigen Herausforderungen des Themas Agenturberatung und -entwicklung.

Die Umsetzung der Agenturberatung in der Versicherungswirtschaft ist vielfältig. Sie bildet zum Beispiel ein wichtiges Instrument zur Optimierung des Außendienstes und liefert Vermittlerbetrieben eine wichtige Hilfestellung für eine zukunftsfähige Organisation und Ausrichtung ihres Betriebes. Die Agenturberatung sollte dabei nicht nur als Instrument zur Umsetzung der Unternehmensziele betrachtet werden. Vielmehr stellt sie eine operative Hilfe zur Selbsthilfe auf dem Weg zu einem selbständigen Vermittlerunternehmen dar.

Bei der dritten Fachkonferenz vom 16. bis 17. Mai dieser erfolgreichen Veranstaltungsreihe, die die Versicherungsforen Leipzig in Kooperation mit der Fachhochschule Dortmund einmal im Jahr veranstalten, standen die Weiterbildungsinitiative für Versicherungsvermittler und mögliche Auswirkungen sowie Veränderungen durch die IMD 2-Richtlinie im Mittelpunkt. Außerdem wurden Einblicke aus der praktischen Perspektive gegeben, wie die Agenturberatung in Unternehmen bereits umgesetzt ist, Erfolgsfaktoren und -treiber aufgezeigt sowie innovative Softwarelösungen, die den Vertrieb im Wettbewerb mit neuen digitalen Marktteilnehmern wie Google unterstützen, vorgestellt.

Führungskräfte und Vorstände, darunter von der Württembergischen Versicherung AG, der Rheinland Versicherungen, der Barmenia Krankenversicherung, der etvive Holding AG oder der SV Sparkassenversicherung Holding AG präsentierten auf dem Campus der Fachhochschule Dortmund ihre Erfahrungen und Best Practices zu diesen Themen.

Torsten Karau, Projektreferent im Kompetenzfeld „Aktuariat“ bei den Versicherungsforen Leipzig, stellte aktuelle empirische Ergebnisse zum Thema Einflussfaktoren auf die Beratungsqualität vor, die im Rahmen einer Online-Befragung von Versicherungskunden über ein Marktforschungspanel erhoben wurden. Dabei kam er u.a. zu dem Schluss, dass der Beratungsprozess – als wichtiges Instrument für Kundenzufriedenheit – weiter in den Fokus der Agenturberatung rücken sollte. Durch eine stärkere Ausrichtung an einer bedarfsgerechten Beratung für den Kunden könnten auch Forderungen nach Honorarberatung begegnet werden.

Prof. Dr. Matthias Beenken selbst stellte die GDV-Initiative zur Weiterbildung für Versicherungsvermittler vor. Mit ihrer freiwilligen Initiative „gut beraten – Weiterbildung der Versicherungsvermittler in Deutschland“ will die deutsche Versicherungswirtschaft das Weiterbildungsengagement der Vermittler in punkto Fach- und Beratungskompetenz stärken. Bereits heute gibt es in der Versicherungswirtschaft umfassende Weiterbildungsangebote für Vermittler, worauf Prof. Dr. Beenken näher einging. Mit der gemeinsamen Initiative, die sich an den Weiterbildungsregeln der Ärzteschaft orientiert, wollen die beteiligten Verbände, darunter

auch der GDV, die Weiterbildung für Vermittler besser strukturieren und transparenter machen.

Selbstständige Versicherungsvermittlerbetriebe stehen zahlreichen rechtlichen und wirtschaftlichen Herausforderungen gegenüber. Um die Weichen für die Existenzsicherung in einem zunehmend schwierigen Marktumfeld zu stellen, bedarf es einer adäquaten Qualifikation u.a. in strategischer und operativer Unternehmensführung. Mit dem Vermittlergesetz von 2007 wurde zwar eine Mindestanforderung an die Qualifikation von Versicherungsvermittlern eingeführt. Danach muss bei der Beantragung einer Gewerbeerlaubnis der Nachweis einer erfolgreich abgelegten Sachkundeprüfung erbracht werden. Allerdings umfasst diese überwiegend versicherungsfachliche Kenntnisse und deren Anwendung im Kundengespräch, nicht jedoch Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten im Bereich Unternehmensführung.

Die auf der Konferenz vorgestellten Problemstellungen machen deutlich, dass die Agenturberatung ein wichtiges Instrument ist, um Vermittlerbetrieben Orientierung zu geben und richtige Schwerpunkte in diesen von Reregulierung, verändertem Kundenverhalten und neuen technischen Entwicklungen dominierten Zeiten zu setzen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.versicherungsforen.net/agenturberatung

Kontakt:

Vicki Richter

Tel.: 0341 / 1 24 55 - 18

E-Mail: richter@versicherungsforen.net

Internet: www.versicherungsforen.net

Über die Versicherungsforen Leipzig GmbH

Die Versicherungsforen Leipzig sind der neutrale Wissensdienstleister für die Assekuranz. Als Brücke zwischen Wissenschaft und Versicherungspraxis unterstützt das Unternehmen Fach- und Führungskräfte aus Versicherungsunternehmen beim Know-how-Aufbau und praxisorientiertem Erfahrungsaustausch. Nah an der Wissenschaft bietet es innovative, qualitativ hochwertige, sowohl fachlich als auch methodisch fundierte Dienstleistungen an. Die Versicherungsforen Leipzig verstehen sich als neutraler Partner und bilden in einem ganzheitlichen Ansatz nahezu alle aktuellen und relevanten Themen der Branche ab.

